



CCG Forschungskolloquium

Mittwoch, den 10.05.2017 16:30-18:00 Uhr

Campus Berliner Tor, Alexanderstraße 1
Raum wird bekanntgegeben

„Methoden und Anwendungsgebiete der Sekundärdatenanalyse in der Versorgungsforschung“

Referent: Dr. Enno Swart

(Institut für Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie, Otto-von-Guericke-
Universität Magdeburg)

Die Sekundärdatenanalyse, also die wissenschaftliche Nutzung von Daten, die nicht primär zu solchen Zwecken erhoben wurden, hat in den letzten Jahren eine dynamische Entwicklung durchlaufen. Sie hat sich inzwischen als Zweig der Versorgungsforschung fest etabliert. Dazu hat die Entwicklung spezifischer Datenvalidierungs- und – auswertungsverfahren sowie methodischer Standards beigetragen. In der systematischen Erschließung und Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten zeigen sich die Potenziale dieser Daten, allerdings auch deren unabweisbare Limitationen, die gegenüber den Vorteilen abzuwägen sind. Anhand ausgewählter Arbeiten mit Schwerpunkt auf Analysen von Krankenversicherungsdaten werden die Entwicklung und der Status Quo der Sekundärdatenanalyse und ihre methodischen, organisatorischen und rechtlichen Voraussetzungen dargestellt. Der Vortrag schließt mit einem Ausblick auf aktuelle Studien, in denen über ein individuelles Datenlinkage von Primär- und Sekundärdaten die jeweiligen Grenzen dieser Daten zu überwinden angestrebt wird bei gleichzeitiger Nutzung von Synergieeffekten bzgl. ihrer Stärken.

Foto: Béatrice Krøl